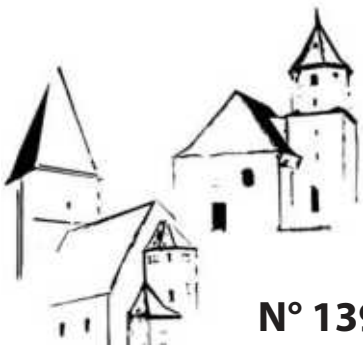


Für die Ev. Luth. Gemeinden Nähermemmingen-Holheim-Baldingen



N° 139 1 | 2025

März | April | Mai | Juni

IN DIESER AUSGABE...

Einführung neuer Kirchenvorstand	Seite 05
Ehrenamtliche	Seite 08
Aktiv gegen Missbrauch	Seite 21

Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Passionszeit erinnern wir uns an die Leidenszeit Jesu, an seinen Weg ans Kreuz. Die Erfahrung von Leid und Schmerz, die Bedrohung des Lebens erfahren wir in den unterschiedlichsten Begebenheiten. Auch die Jünger erlebten auf dem See Genezareth wie das Leben bedroht ist, Angst und Panik sich breitmachen kann (s. Markus 4,37-39).

Jesus hingegen schlief tief und fest auf dem Boot. Anlass zu Panik gibt es heutzutage genug. Eine evakuierte Anwohnerin aus dem Brandgebiet bei Los Angeles sagte: „Keiner wusste, was er tun sollte. Überall waren Flammen zu sehen.“ Angst und Verzweiflung können lähmen. Umso wichtiger ist es, sich an den zu wenden, der die Übersicht behält und im Regiment sitzt, Gott.

Jesus Christus sorgt, hört und trägt mich nicht nur bei ruhiger Fahrt, sondern gerade mitten im Sturm. Jesus Christus ist es, der den Mächten und Gewalten gebieten kann, so dass unsere aufgeschreckte und ängstliche Seele wieder zur Ruhe kommt. Stürmische Zeiten gehen meist nicht spurlos an uns vorüber; wir haben vielleicht zerrissene Segel, ein gebrochenes Ruder oder einige Lecks. Mit all dem dürfen wir zu Jesus kommen und ihn bitten, dass er unsere Wunden verbindet und heilt, dass er uns ein neues Segel der Hoffnung schenkt, mit dem wir aufbrechen können zu neuen Ufern. Eines sollte wir wissen: Jesus sitzt mit im Boot.

Ein gesegnetes und vom österlichen Auferstehungsglauben her zugewandtes Leben wünscht Ihnen



Ihr Pfarrer Kohler mit dem
Redaktionsteam

AUS DEM INHALT...

ANGEDACHT.....	02
VORSTELLUNG PFR. SCHEDLER.....	03
KIRCHENVORSTANDSEINFÜHRUNG...	05
VERABSCHIEDUNG ALTER KV.....	07
EHRENAMTLICHE.....	08
LoGo-CHOR.....	09
VERSTÄRKUNG GESUCHT.....	11
REGELMÄSSIGE TERMINE.....	12
GOTTESDIENSTE BEI UNS.....	13
FREUD UND LEID.....	17
KINDERSEITE.....	19
AKTIV GEGEN MISSBRAUCH.....	21
JUGENDFREIZEIT KROATIEN.....	25
EINFÜHRUNG NEUER DEKAN.....	26
ADRESSEN AUF EINEN BLICK.....	27

Impressum

Herausgegeben von der Pfarrei der Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen (V.i.S.d.P.)
Riesstrasse 47, 86720 Nähermemmingen
Redaktion: Renate Andermann, Martina Egetenmeier, Inge
Schiele, Senta-Victoria Burger, Beate Eger, Klaus Haimböck,
Anne-Kristin Ahne
Layout: Marina Zwiebelhofer/Senta-Victoria Burger
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Auflage: 900 Exemplare

Bankverbindung Baldingen: Konto-Nr. 100 104 280
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE48720693290100104280

Bankverbindung Nähermemmingen: Konto-Nr. 600 890
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE38720693290000600890

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. Juli 2025
Titel- und Rückseitenbild: N. Schwarz © Gemeindebrief Druckerei.

*Innehalten
zwischen Himmel und Erde*

*Mensch,
wo gehst du hin?*



Es ist wichtig im Leben,
nicht ununterbrochen
weiterzumachen,
wie es schon immer war,
sondern das Innehalten einzuüben.

Unsere Kirchengebäude sind eine ständige Erinnerung, wie wichtig dieses Innehalten ist. Die Ruine des Kapitelsaals im ehemaligen Kloster Christgarten stellt die Frage: „Mensch, wo gehst du hin?“ besonders eindringlich.

Als Kirchengemeinden in der Region West des neuen Dekanats Donau-Ries sind wir unterwegs zwischen Himmel und Erde, möchten Menschen einladen, über dem Irdischen das Himmlische nicht zu vergessen. Wir suchen dafür miteinander neue Wege – und halten inne.

Karin Schedler

Gertrud Ziegelmeier Kalligraphische Installation Christgarten

Das Foto von der Installation in Christgarten entstand am 2.10.2019.

Wenig später wurde das Kunstwerk leider gestohlen.

Unterstützung aus der Region West

DURCH PFARRERIN KARIN SCHEDLER

Region West: So heißen unsere vier Pfarreien, die im neuen Dekanat Donau-Ries enger zusammenarbeiten werden. Das sind außer den beiden Südriespfarreien Am Albuch und Aufhausen die Pfarrei Nähermemmingen-Baldingen und die große Pfarrei Nördlingen. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Region West haben sich schon mehrfach getroffen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und zu überlegen, wie die Zusammenarbeit gestaltet werden kann. Ehrenamtliche sollen im Frühjahr mit einbezogen werden. Außer unserer Region West gibt es im neuen Dekanat noch die Regionen Nord, Mitte und Süd.



Mein Name ist Pfarrerin Karin Schedler und ich bin seit 2017 für die Kirchengemeinden Ederheim und Hürnheim zuständig. Diese beiden Kirchengemeinden sind 2023 mit den Kirchengemeinden Hohenaltheim und Schmähingen zur Pfarrei Am Albuch zusammengelegt worden, die bisherige Pfarr-

stelle dort wurde gestrichen. Der Prozess des Zusammenwachsens in der jungen Pfarrei ist im vollen Gange und eröffnet viele neue Möglichkeiten.

Es ist schon länger mein Wunsch, meine Arbeitszeit ab meinem 60. Geburtstag zu verringern. Daher teile ich mir ab 1.3.2025 die 100%-Pfarrstelle in der Pfarrei Am Albuch mit einem jungen Kollegen: Lucas Fuchs, derzeit noch Lehrvikar in Löpsingen, ab 1.3.2025 Pfarrer z.A. (das bedeutet: „zur Anstellung“, also ein Pfarrer im Probendienst auf seiner ersten Pfarrstelle). Ich freue mich, dass ich mit Lucas Fuchs einen engagierten Kollegen mit vielen Begabungen gefunden habe, der auch nur 50% arbeiten und mit mir die Pfarrstelle Am Albuch teilen möchte.

Da ich aber bis 30.6.2025 in der sogenannten „Ansparphase“ meiner Sabbatzeit bin (Infos dazu siehe unten), darf ich meine Arbeitszeit noch nicht reduzieren. Deshalb kann ich vom 1.3. bis 30.6. mit 50% in der Pfarrei Nähermemmingen-Baldingen als Elternzeitvertretung aushelfen. Da, wo ich während dieser Monate in der Pfarrei Am Albuch z.B. durch Konfirmationen mit mehr als 50% verpflichtet bin, wird Pfarrer Fuchs dafür in der Pfarrei Nähermemmingen-Baldingen an meiner Stelle Dienst tun.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Pfarrei in nächsten Monaten ein bisschen kennenzulernen und für Sie da zu sein. Kommen Sie gerne auf mich zu! Wir werden in der Region West auch über diese Zeit hinaus hoffentlich gut, gerne und eng zusammenarbeiten.

Hier sind meine Kontaktdaten:

PfarrerIn Karin Schedler
Evang.-Luth. Pfarrei Am Albuch
Pfarrbüro Ederheim
Waldstr. 21
86739 Ederheim
Tel. 09081 / 86724
E-Mail: karin.schedler@elkb.de

Informationen zur Sabbatzeit von Pfarrerin Karin Schedler

„Du machst es richtig!“, sagte eine Freundin zu mir, als ich mir vor 10 Jahren zum 50. Geburtstag eine viermonatige Sabbatzeit ansparte und schenkte - nach acht Jahren als geschäftsführende Pfarrerin der Neu-Ulmer Stadtkirche mit Personalverantwortung für 80 Angestellte sowie einer umfassenden Kirchenrenovierung im Millionenbereich.

„Das ist völlig unverantwortlich, du lässt es dir gutgehen auf Kosten anderer!“, schleuderte mir andererseits ein neidischer Pfarrerskollege entgegen, der sich für unersetzbar hielt und kurz vor dem Burnout war.

Im Jahre 2025 werde ich 60 Jahre alt, habe mir wieder eine viermonatige Sabbatzeit angespart und darf sie – so Gott will und wir leben – vom 1. Juli bis 31. Oktober 2025 genießen. Pfarrer Fuchs übernimmt in diesen Monaten meine Vertretung in der Pfarrei Am Albuch.

Was ich in dieser Zeit denn vorhabe, so werde ich immer wieder gefragt. Meine Sabbatzeit vor 10 Jahren habe ich komplett als Rinderhirtin auf der Hochalpe Albei im Tessin bei Chironico verbracht - eine unglaublich intensive und unvergessliche Erfahrung, keine Minute davon, auch die schwierigen nicht, möchte ich missen!

Vier Monate als Hirtin habe ich diesmal nicht vor, wobei vielleicht ein paar Wochen Äplerin schon wieder dabei sein könnten - es ist vieles noch offen. Auf jeden Fall werde ich oft in den Bergen unterwegs sein.

Das Einzige, was bisher fest gebucht ist, sind ab Mitte August vier Wochen Japan mit meinem Mann. Zwei Wochen davon besuchen wir dort mit unseren beiden Söhnen und deren Ehefrau bzw. Partnerin die Familie unserer japanischen Schwiegertochter.

PfarrerIn Karin Schedler

Einführung des neuen gemeinsamen Kirchenvorstandes

NÄHERMEMMINGEN UND BALDINGEN



Im Gottesdienst am 1. Advent 2024 in Baldingen wurde der neue gemeinsame Kirchenvorstand der Kirchengemeinden Nähermemmingen mit Holheim und Baldingen feierlich von Pfarrerin Marie-Christin Heider in ihr Amt eingeführt und in Nähermemmingen vorgestellt.

Dem neuen Kirchenvorstand gehören als stimmberechtigte Mitglieder an: Jonas Böhm, Beate Eger, Maria Ernstberger, Carina Kirchenbaur, Karin Leinfelder, Heinrich Ruf, Wolfgang Ruf, Michaela Schormüller, Roland Stelzenmüller und Dieter Vierkorn.

Zum erweiterten Kirchenvorstand gehören darüber hinaus: Martina Burger, Nicole Hiller, Christoph Kesper, Markus Löhe, Veronika Ruf und Ekkehard Ritter.

Wir wünschen dem gesamten Gremium Gottes Segen für ihre Entscheidungen zum Wohl unserer Kirchengemeinden und zur Ehre Gottes!



**Nochmals zusammengefasst - der neue Kirchenvorstand setzt sich wie folgt zusammen
- in alphabetischer Reihenfolge - gewählt wurden:**

Baldingen:

Beate Eger
Carina Kirchenbaur
Karin Leinfelder
Heinrich Ruf
Roland Stelzenmüller

Nähermemmingen:

Jonas Böhm
Maria Ernstberger
Dieter Vierkorn

berufen wurden:

Michaela Schormüller
Wolfgang Ruf

erweiterter Kirchenvorstand (Ersatzleute):

Martina Burger
Nicole Hiller
Christoph Kesper
Markus Löhe
Ekkehard Ritter
Veronika Ruf

Zum **Vertrauensmann** des gemeinsamen Kirchenvorstandes wurde gewählt:
Heinrich Ruf

Zur **Stellvertreterin des Vertrauensmannes** wurde gewählt:
Michaela Schormüller

Zur **Stellvertretung im Vorsitz** wurde gewählt:
Heinrich Ruf

Als **Delegierte für die Dekanatssynode** wurden aus Baldingen gewählt:
Beate Eger und deren Stellvertretung Carina Kirchenbaur

Als **Delegierte für die Dekanatssynode** wurden aus Nähermemmingen gewählt:
Dieter Vierkorn und dessen Stellvertretung Jonas Böhm

Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes Nähermemmingen

VIelen DANK FÜR EUREN EINSATZ



Der alte Kirchenvorstand NM wurde verabschiedet.

Im Gottesdienst am 1. Advent 2024 wurden folgende Personen des alten Kirchenvorstandes verabschiedet: Roland Bosch, Dagmar Bunte, Johann Kechele, Martina Link, Hans Niederhuber, Inge Schiele, Katja Schüle, Christoph Schnell und Friedrich Weng.

Ebenfalls am 1. Advent wurden im Gottesdienst in Baldingen verabschiedet:

Renate Andermann, Johannes Eger, Martina Egetenmeier, Heinz Geiger, Jutta Grimmeiß, Walter Meier und Gabi Mittring.

Besonders gedankt wurde den Vertrauensfrauen Martina Egetenmeier und Inge Schiele.



Martina Egetenmeier und Inge Schiele.



Auch in Baldingen wurde der alte KV verabschiedet

Herzlichen Dank für die ehrenamtliche Arbeit in unseren Gemeinden.

Viele, viele Jahre (24, 18 oder 12 Jahre) waren sie in diesem Gremium.

Verabschiedung und Begrüßung Ehrenamtlicher am 24.12.2024

VERABSCHIEDET AUS IHREN ÄMTERN WURDEN AM HEILIGEN ABEND:



Laura-Sophie Fischer hat seit ihrer Konfirmation 2021 die Bunten Blätter in der neuen Siedlung absolut zuverlässig und freundlich ausgetragen.

Irmgard Gerstmeyr war lange Jahre im KV und hat den Lese- und Zählendienst übernommen, als er vor langen Jahren eingeführt wurde. Über den KV hinaus hat Frau Gerstmeyr den Dienst auch noch weitere 12 Jahre treu ausgeübt.

Renate Schenkenhofer trägt seit Jahrzehnten immer fleißig einen Teil der BB in Holheim aus. Damit verbunden war auch das Diakoniesammeln zweimal im Jahr. Während sie die BB noch weiter verteilt, hat sie das Sammeln jetzt abgegeben.

Das Gleiche gilt für Inge Hiesinger, die sich schon immer in der Kirchengemeinde engagiert. Auch ihr Mitwirken im Geburtstagsbesuchsteam seit knapp 10 Jahren hat sie nun aufgegeben.

Auch so lange im Besuchsteam war Helga Rupp. Sie war immer mit sehr viel Begeisterung bei den Geburtstagen unterwegs. Zum Glück bleibt sie der Gemeinde im Frauenkreis und beim Kirchenkaffee erhalten.

Dagmar Bunte engagierte sich im KV und darüber hinaus stand sie der Gemeinde jahr-

zehntelang als Mesnerin absolut zuverlässig, hilfsbereit und umsichtig zur Verfügung. Sie bleibt der Gemeinde im Lese- und Zählendienst und als Nachfolgerin von Lara-Sophie als Austrägerin der BB erhalten.

Elisabeth Schmidt war am längsten als Mesnerin in unserer Gemeinde. 27 Jahre hat sie diesen Dienst gemacht. Sie blieb oft mehr im Hintergrund, aber ihre Hand merkte man besonders am Blumenschmuck der Kirche. Immer war sie treu und absolut zuverlässig einfach da, wann man sie brauchte.

Aber es wurden auch neue Ehrenamtliche in diesem Gottesdienst begrüßt:

Andrea Enslin und Silke Mährle verstärken das Geburtstagsbesuchsteam.

Karin Link, Katja Rau, Christa Linsenmeyer-Weng, Petra Benz, Jonas Böhm, Bianca Hofmann und aushilfsweise Anke Konrad engagieren sich im Lese- und Zählendienst.

Im 1-Tasse-Kaffee-nach-dem-Gottesdienst arbeiten Elfriede Rau, Marianne Geiger, Marianne Weng, Helga Rupp, Christa Linsenmeyer-Weng, Sabine Vierkorn, Doris Häfele und Inge Schiele mit.

Zum Schmücken der Kirche mit Blumen haben sich zusätzlich zu den Mesnerinnen Christa Linsenmeyer-Weng, Susanne Huggenberger und Verena Weng bereit erklärt.

Besonders begrüßen wir Nicole Hiller als neue Mesnerin, die auch den Dienst als Zähl- und Leselektorin übernimmt.

Danke LoGo-Chor!

ALLE EHRE MACHT DER LoGo-CHOR AUS BALDINGEN SEINEM NAMEN!

Er lobt Gott mit jedem seiner Auftritte!

Die Kirchengemeinden Baldingen und Nähermemmingen mit Holheim dürfen sehr dankbar sein, dass die Truppe unter der Leitung von Elke Prügel so begeistert unsere Gottesdienste bereichert.



Der LoGo-Chor begeistert.



In vielen Gottesdiensten zeigen sie Engagement.

Die Gemeinden honorieren das große Engagement und Können des Chores durch die vielen Besucher der Gottesdienste wie jüngst am 2. Advent in Nähermemmingen und an Epiphanias in Baldingen.

Herzlichen Dank für Euer Singen zur Ehre Gottes!

Inge Schiele

Danke für den schön geschmückten Christbaum

Vielen Dank, dass auch dieses Jahr unter maßgeblicher Anleitung aller unserer Mesnerinnen wieder ein schön geschmückter Christbaum in der Nähermemminger Kirche aufgestellt werden konnte!



Verabschiedung Frauenchor Baldingen

VIELN DANK FÜR DEN LANGJÄHRIGEN EINSATZ UND DAS ENGAGEMENT

Da der Frauenchor im letzten Jahr für viele überraschend aufgehört hat, war es uns und vor allem auch dem Kirchenvorstand ein ganz dringendes Anliegen, den Frauen des Chores nochmal für all ihren Einsatz zu danken, sie für jedes weitere Lied auf ihren Lippen zu segnen und sie angemessen zu verabschieden. Das haben wir während des Epiphaniagottesdienstes (am Dreikönigstag) in Baldingen getan. Der Gottesdienst wurde von Pfr. Haimböck gemeinsam mit dem LoGo-Chor und der Gitarrengruppe Vielsaitig gestaltet.

Der Chor wurde im Februar 1984 als Jugendchor von Carmen Fettingen gegründet. Bei der spontanen Verabschiedung im letzten Jahr waren sie also 40 Jahre alt. Seit dem Januar 1991 waren sie dann als Frauenchor unterwegs. Der Chor hat Gottesdienste musikalisch umrahmt, besondere Anlässe wie

Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten begleitet und seit 1995 ging auch der liturgische Chor aus dem Frauenchor hervor. Was für eine Freude, dass dieser uns noch erhalten bleibt.

Die Dorfchronik spricht von sechs Pfarrer*innen und einem Diakon, mit denen der Chor gemeinsam gearbeitet hat. Natürlich kommen da auch noch viele aus der Umgebung dazu, wie z.B. Klaus Haimböck bei Kooperationsgottesdiensten, oft auch gemeinsam mit dem Wallersteiner Chor.

Im Namen aller Kolleg*innen und des Kirchenvorstandes danken wir dem Chor also in diesem Sinne nochmal ganz herzlich für all den Einsatz und das Engagement. Für die Freude beim Singen, die sie hoffentlich noch weiterhin haben, vielleicht in anderen Zusammenhängen, für jeden freudigen Moment.



Vielen Dank für den Einsatz und das Engagement.

Gesucht: Verstärkung des Blumenschmuck-Teams

UND BEIM KIRCHENKAFFEE IN DER KIRCHENGEMEINDE BALDINGEN

Blumenschmuck-Team

Damit der Altarraum in der Kirche immer schön geschmückt ist, wird dieser mit Blumen dekoriert. Wer könnte sich vorstellen, sich am Blumenschmuck zu beteiligen, um so das derzeitige Team zu unterstützen?



Sommerblumen (Foto: fundus-media)

Kirchenkaffee-Team

Zurzeit findet das Kirchenkaffee alle 14 Tage nach dem Gottesdienst statt. Wer hätte Interesse das Team zu verstärken?



Kaffee (Foto: pixabay)

Je mehr sich am Kirchenkaffee beteiligen umso mehr Teams lassen sich bilden und umso größer würde auch der Abstand für die Vorbereitung.

Wer sich gerne einbringen möchte, kann sich entweder vor Ort bei den jeweiligen Teams erkundigen oder beim Vertrauensmann, Herrn Heinrich Ruf, oder im Pfarramt Nähermemmingen nachfragen.

WÖCHENTLICHE TERMINE

Krabbelgruppe Baldingen

Fr von **9.00 - 10.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Marina Kesper
(Tel: 0171-3427654)

Krabbelgruppe Nähermemmingen

Do von **9.30 - 11.00 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Maria Kuhr
(Tel: 0176-72687579)

Jugendgruppe in Baldingen

Mo von **19.00 - 20.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Eingeladen sind alle konfirmierten
Jugendlichen
Leitung: Hanna-Sophie Ruf

Jungschargruppe in Baldingen

Fr von **16.00 - 17.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Kinder der 1. bis 4. Klasse
Leitung: Veronika Ruf und Team
(Tel. 0160/93827278)

Posaunenchor Baldingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Florian Möhle (Tel: 87303)

Posaunenchor Nähermemmingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Hans Niederhuber
(Tel: 0152/25878124)

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU REGELMÄSSIGEN TERMINEN

Seniorenkreis Baldingen

Der Seniorenkreis Baldingen trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Nähermemmingen ist herzlich dazu eingeladen. Terminänderungen sind nach Absprache möglich. Themen nach Absprache.

04.03.2025 Die Faschingsgarde Baldingen kommt

01.04.2025 Carmen Fettingner kommt und singt mit uns – Frühlingslieder und Lieder zu Ostern

06.05.2025: Irmgard Martin: Hildegard von Bingen

03.06.2025: Pfarrerin Schedler spricht über ihre Zeit auf einer Hochalm

Vorschau: nächster Termin:
01.07.2025

Frauenkreis Nähermemmingen

08.05.2025 um 14.00 Uhr.

Herzliche Einladung zum Kaffee. Das Programm wird vom Team gestaltet.

Wir feiern Gottesdienste...

IM MÄRZ

Sonntag, 02.03.2025, Estomihi

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Freitag, 07.03.2025, Weltgebetstag der Frauen

Baldingen:

19.00 Uhr mit LoGo-Chor im Schützenheim

Kollekte: Weltgebetstag

Sonntag, 09.03.2025, Invokavit

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

10.30 Uhr Mitmach-Gottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 16.03.2025, Reminiszenz

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Fastenaktion füreinander eintreten in Europa

Sonntag, 23.03.2025, Okuli

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde



IM MÄRZ

Sonntag, 30.03.2025, Lätare

Baldingen:

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

IM APRIL

Samstag, 05.04.2025

Baldingen:

18.00 Uhr gemeinsame Konfirmandenbeichte

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 06.04.2025, Judika

Baldingen:

9.30 Uhr Konfirmation + Posaunenchor + LoGo-Chor

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Diakonisches Werk Bayern I

Sonntag, 13.04.2025, Palmsonntag

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.30 Uhr Konfirmation + Posaunenchor + LoGo-Chor

Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern



...in unseren Gemeinden.

IM APRIL

Donnerstag, 17.04.2025, Gründonnerstag

Nähermemmingen:

16:00 Uhr Kindergottesdienst mit Pfarrerin Heider + **Abendmahl**

19.00 Uhr + **Abendmahl**

Kollekte: eigene Gemeinde



Freitag, 18.04.2025, Karfreitag

Baldingen:

10.15 Uhr + **Abendmahl**

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Diakonisches Werk Donau-Ries



Sonntag, 20.04.2025, Ostersonntag

Baldingen:

5.30 Uhr **Osternacht**

9.00 Uhr + **Posaunenchor**

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **Posaunenchor**

Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

Montag, 21.04.2025, Ostermontag

Baldingen:

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 27.04.2025, Quasimodogeniti

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde



IM MAI

Sonntag, 04.05.2025, Misericordias Domini

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft - Bibeln für Menschen in der Ukraine

Sonntag, 11.05.2025, Jubilate

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern

Sonntag, 18.05.2025, Misericordias Domini

Baldingen:

9.00 Uhr + **Posaunenchor**

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO + Herr Kossen**

Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

Sonntag, 25.05.2025, Rogate

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

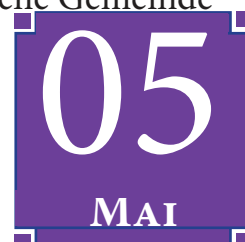
Kollekte: Partnerschaftsarbeit mit der ELC-PNG (Koll. Nr. 903)

Donnerstag, 29.05.2025, Christi Himmelfahrt

Holheim:

10.00 Uhr **Gottesdienst im Grünen auf dem Himmelreich+ Posaunenchor**

Kollekte: eigene Gemeinde



Wir feiern Gottesdienste...

IM JUNI

Sonntag, 01.06.2025, Exaudi

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: Rummelsberg

Sonntag, 08.06.2025, Pfingstsonntag

Baldingen:

10.15 Uhr + **Abendmahl**

+ **Posaunenchor**

Nähermemmingen:

9.00 Uhr + **Abendmahl** + **Posaunenchor**

Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern



Montag, 09.06.2025, Pfingstmontag

Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg

Sonntag, 15.06.2025, Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Diakonisches Werk Bayern II

Sonntag, 22.06.2025, 1. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

19.00 Uhr **Abendgottesdienst**

Kollekte: Jugendhaus Schopflohe

...in unseren Gemeinden.

IM JUNI

Sonntag, 29.06.2025, 2. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + **KIGO**

Kollekte: Lutherischer Weltbund

IM JULI

Sonntag, 06.07.2025, 3. Sonntag nach Trinitatis

Nähermemmingen:

9.30 Uhr **Kooperations-Erntebittgottesdienst** + **Posaunenchor Nähermemmingen** + **Ehringen**

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 13.07.2025, 4. Sonntag nach Trinitatis

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde



Frühjahrssammlung für die Diakonie 2025

MUT GEGEN ARMUT – ARMUTSORIENTIERTE PROJEKTE



Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Spendenaufzur zur Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025

(pm) Die Ursachen von Armut sind vielfältig.

Häufig geraten Menschen in Armut, weil sie ihren Job verlieren, krank werden oder sich von ihrem Partner oder ihrer Partnerin trennen. Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Beschäftigte im Niedriglohnsektor, Frauen im Rentenalter, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Familien mit mehr als zwei Kindern und Menschen mit geringen Bildungsabschlüssen.



Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen.

Ihre Mitarbeitenden engagieren sich in rund 200 armutsorientierten Projekten wie z.B. Suppenküchen, Wärmestuben, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkursen und vielem mehr.

Auch unsere Nördlinger Tafel, das CaDW, wird von der KASA mitkoordiniert.

Bitte helfen Sie uns, diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

65% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt in den Gemeinden oder im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder www.diakonie-donaurries.de, bei der Diakonie Donau-Ries unter Tel. 09081 290 70-0 sowie beim Diakonischen Werk Bayern, bei Herrn Andreas Humrich, Tel. 0911 9354-314.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Zuletzt konnten und können leider deutlich weniger Spender persönlich erreicht werden. ES WIRD AUSDRÜCKLICH DARUM GEBETEN, DIE MÖGLICHKEIT DER ÜBERWEISUNG ZU NUTZEN! VIELEN DANK!

Spendenkonto Baldingen: DE48720693290100104280

Spendenkonto Nähermemmingen: DE38720693290000600890

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt unter Tel: 9417. Selbstverständlich nehmen wir Ihren Namen dann aus der Liste.

KINDERSEITE

SCHATTENRÄTSEL

Diese verschiedenen Tiere wollen dir eine Aussage der Bibel überbringen. Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest. Hier kannst du die Lösung aufschreiben und dir merken:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



FINDEST DU DIE FEHLER?

Kinder-Picknick



In diesem Bild sind
11 Dinge versteckt,
die du hier abgebil-
det siehst.
Kannst du alle
finden?



MALE DIESEN FRÜHLINGSSTRAUSS AUS...



Aktiv gegen Missbrauch im Dekanat Donau-Ries

VORSTELLUNG AUF BASIS VON 7 PRÄVENTIONSBOTSCHAFTEN

Frau Brigitte Auer, Präventionsbeauftragte für das Dekanat Donau-Ries, stellt auf der Basis von 7 Präventionsbotschaften Material und Methoden vor, die sich gut für die Arbeit in Kinder- und Jugendgruppen eignen. Altersempfehlungen stehen auf den Plakaten.

Die vorgestellten Bücher und Karten können bei ihr ausgeliehen werden.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit ihr auf: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“ vom Kinderschutz Schweiz vermittelt Kinder und Jugendliche folgende sieben

Botschaften der Prävention

- Mein Körper gehört mir!
- Ich vertraue meinem Gefühl.
- Ich kenne gute, schlechte und komische Berührungen.
- Ich darf Nein sagen!
Ich habe das Recht, Nein zu sagen!
- Ich unterscheide zwischen guten und schlechten Geheimnissen.
- Ich bin mutig, ich hole mir Hilfe.
Ich weiß, wo ich Hilfe holen kann.
- Ich bin nicht schuld.

kinderschutz.ch

Brigitte Auer, Präventionsbeauftragte Ev.-Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Botschaften der Prävention Mein Körper gehört mir!

Wo lasse ich mich gern berühren und wo nicht? Um das zu veranschaulichen, versehen Kinder ihre selbst gestalteten *Körperumrisse* mit Markierungen.

Michaela Lambrecht, *Mein Körper gehört mir. An Körperumrissen (un-) erwünschte Berührungen anzeigen*, in: *Entdeckungskiste 1/23* (zu beziehen über: www.herder.de)



Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.

Eine *Körperlandkarte* bietet Anregungen für das Gespräch. Ab 5 Jahre

Mein Körper gehört mir! (Starke Kinder, glückliche Eltern), hg. v. *Emotionale Entwicklung Für Kinder/pro familia*, Loewe: 2020

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.-Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Botschaften der Prävention Ich vertraue meinem Gefühl

Kinder haben starke Gefühle. **Gefühle-Bildkarten** helfen, diese zu erkunden. Beim Anschauen der Karten differenzieren Kinder ihre Wahrnehmung, lernen ihr zu vertrauen und ihre Gefühle auszudrücken. Die Emotionskarten können als Gesprächsimpuls oder Stimmungsbarometer genutzt werden. 4-9 Jahre

Starke Gefühle für Kinder. Rüssel-fuchs 40 Gefühlskarten



Die 56 Bildkarten zeigen neben den bekannten Basisemotionen viele Zwischentöne, Widersprüche und Mischformen. Die minimalistisch gezeichneten Karten lassen Spielraum für subjektive Interpretationen, sind originell, witzig und anrührend und zeigen so die bunte und vielfältige Welt der Gefühle. Alle Alter

Bettina Follenius, Gemischte Gefühle. 56 Bildkarten für Therapie, Beratung und Coaching. Beltz: 2021



Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth.Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Botschaften der Prävention Ich unterscheide zwischen guten und schlechten Geheimnissen

Die Geschichten, Gedichte und Songs erzählen von Geheimnissen, die glücklich machen, und solchen, die unbedingt gelüftet werden müssen.

Christin-Marie Below/Andrea Russo u. a., Psst! Gute und schlechte Geheimnisse. Ein Zusammenlesebuch für Kinder und Erwachsene, Harper Collins: 2022



Geheimnis-Song (Christian Scheer)

Ich könnte dir was sagen doch ich tu es nicht ...
Ich hab ein Geheimnis ein schönes Geheimnis
doch ich sag's dir nicht es ist nur für mich
und mein Geheimnis mein schönes Geheimnis
es tut niemandem weh
darum ist es o. k. wenns bleibt

Ich könnte dir was sagen doch ich mag nicht ...
Ich hab ein Geheimnis ein schlechtes Geheimnis
komm ich sag es dir und dann hörst du mir
denn ein Geheimnis ein schlechtes Geheimnis
ist gemein oder gefährlich
darum bin ich lieber ehrlich zu dir

Ich könnte dir was sagen doch ich darf nicht
denn jemand hat gesagt das wäre schlimm
ist nicht schön aber o.k.
denn es tut mir ja nicht weh
aber trotzdem möchte ich da nicht mehr hin

Ich könnte dir was sagen und ich machs jetzt
ich weiß doch dass ich dir vertrauen kann
wenn es gut ist bleib's bei mir
und was schlecht ist sag ich's dir
und ab heute fang ich einfach damit an

www.youtube.com/watch?v=QxpeXRD506Y

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Botschaften der Prävention
**Ich unterscheide gute, schlechte und
komische Berührungen**



Wimmelbilder zu verschiedenen Situationen und für verschiedene Altersstufen (z. B. Schulhof, Zeltplatz, Pfarre) bietet der Onlineshop von

www.zartbitter.de

Das Wimmelbild enthält Szenen aus dem Alltag von Kindern im Kindergartenalter. Beim gemeinsamen Betrachten lernen Kinder gute und schlechte Berührungen zu unterscheiden. 4-6 Jahre

www.kinderschutz.ch

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Botschaften der Prävention
**Ich darf Nein sagen
Ich habe das Recht, Nein zu sagen**

Es gibt viele Arten, NEIN zu sagen. Das *Leporello* präsentiert in 11 liebevoll gestalteten Illustrationen 11 Mädchen unterschiedlicher Nationalitäten, die alle auf die ihnen eigene Art und Weise ihr NEIN zum Ausdruck bringen.

Selbstbehauptungskurse wie WenDo bieten Mädchen Trainings an, in denen sie lernen, nicht nur ein Nein auszusprechen, sondern dabei auch ihren Körper selbstbewusst einzusetzen. 10-14 Jahre

Nein ist NEIN - jedes Mädchen hat seine eigene Art, NEIN zu sagen. Selbstbehauptungstipps für Mädchen

Unter www.zartbitter.de befindet sich „Nein ist NEIN“ in verschiedenen Sprachen.



Zu Jungs oder Männern, die dich mit Worten, Blicken oder Berührungen bedrängen, darfst du unhöflich sein und du brauchst dich für dieses Nein niemals zu rechtfertigen.

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Botschaften der Prävention Ich bin nicht schuld

Kinder haben Rechte.

Sie haben das Recht auf vertrauensvolle Beziehungen.

Sie haben das Recht auf ihre Privatsphäre.

Ihnen darf keine Gewalt angetan werden.

Wenn jemand Ihre Rechte verletzt, ist er schuld, nicht das Kind.

Ausmalbild „Recht auf Privatsphäre“, in: kja.at



Malbücher eignen sich gut, um mit Kindern im Vor- und Grundschulalter über Kinderrechte ins Gespräch zu kommen, z. B.

Malbuch, hg. v. Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, www.kirche-hamburg.de
Books für Neo, Kinderrechte Malbuch: UN-Kinderrechtskonvention Kinderbuch zum Ausmalen und Lernen, 2021

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Botschaften der Prävention Ich bin mutig, ich hole mir Hilfe Ich weiß, wo ich mir Hilfe holen kann

„Ich würde dir gerne eine Geschichte erzählen. Meine Geschichte. Aber pass auf, es ist keine lustige oder fröhliche Geschichte! Aber mit einem guten Ende. Ich möchte sie dir erzählen, um dir Mut zu machen.“

Hanna wird von einem Betreuer in einem Ferienlager missbraucht und lernt danach mit den Folgen umzugehen. Manchmal ist sie wütend, manchmal ängstlich. Die Traumatisierung wird im Bild der „grauen Wolke“ verdeutlicht. An Hannas Weg werden Therapieangebote aufgezeigt und Wege der Aufarbeitung mit den Eltern und Freunden thematisiert. Ab 9 Jahre

Elisa König/Miriam Rassenhofer u. a., *Hanna und die graue Wolke*. Kids in Balance: 2022



Die Autoren forschen und arbeiten in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie Ulm unter Leitung von Prof. Jörg M. Fegert mit Schwerpunkt „sexueller Missbrauch“.

Brigitte Auer
Präventionsbeauftragte Ev.Luth. Dekanat Donau-Ries
Kontakt: brigitte.auer@elkb.de

Lust auf Sonne, Strand und unvergessliche Tage in KROATIEN?

JUGENDFREIZEIT VOM 13. - 22. JUNI 2025

Wie wäre es mit ein paar aufregenden Tagen an der Südspitze der wunderschönen Halbinsel Istrien? Im ****Camp Grand Kažela, am Pool oder Strand liegen und Das glasklare Wasser beobachten?

Eine unvergessliche Zeit mit anderen Jugendlichen verbringen und Kraft tanken für den SchulEndspurt. Dann melde dich an und komm mit uns vom 13.-22.06. auf Jugendfreizeit nach Kroatien.

Wir beziehen ein kleines Camp im Pinienwald, direkt am Meer. Wir schlafen in Steilwandzelten und haben unseren eigenen Aufenthaltsbereich, den wir für Spiele, Kreatives, und zum Chillen nutzen können.

Euch erwarten 10 Tage großartiges und abwechslungsreiches Programm, von actionreichen Spielen bis hin zu christlichen Impulsen ist alles dabei. Außerdem bleibt uns noch jede Menge Zeit zur Entspannung am Strand. Eines der Highlights unserer Freizeit wird die Bootstour ans Kamenjak und der Ausflug nach Pula.



Genauere Infos kannst du unter www.ej-noerdingen.de finden.

Also, meld dich an und sei dabei!

Wir freuen uns jetzt schon auf eine unvergessliche Zeit!

Dekanatsjugendreferentin
Anne-Kristin Ahne & Team

Wichtige Infos im Überblick:

Beginn: Freitag, 13.06.2025, Abends

Ende: Sonntag, 22.06.2025 Vormittags

Ort: ****Camp Grand Kažela, MEDULIN — ISTRIEN

Teilnehmende: Jugendliche ab 14 Jahren (Konfirmation)

Preis: 599 Euro

Leitung: Dekanatsjugendreferentin Anne-Kristin Ahne & Team

WICHTIG: bei finanziellen Schwierigkeiten bitte bei Anne-Kristin Ahne melden.

Wir haben Mittel und Wege... und finden für alle eine passende Lösung.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Unterkunft in Steilwandzelten, Vollverpflegung, Material, buntes Programm inkl. Ausflug nach Pula und Bootsausflug zum Kamenjak, Betreuung und Begleitung

Neues Dekanat und neuer Dekan

EINFÜHRUNG DES NEUEN DEKANS FRANK WAGNER

Kalt war's, aber schnell warm ums Herz wurde es den meisten, als die Orgel, Chöre und Bläsergruppen die St. Georgskirche beschallten, in der am 12.01. die Gründung des nun einen Donau-Ries-Dekanates und die Einführung des neuen Dekans Frank Wagner gefeiert wurde. Landesbischof Christian Kopp, der den historischen Moment mitgestaltete und unseren Dekan - assistiert von ehemaligen Weggefährten und Familienmitgliedern - in sein Amt „verpflichtete“, war (O-Ton) regelrecht „geflasht“ von dem voll besetzten Gotteshaus und so vielen „musikalischen Menschen“. Für ihn ein verheißungsvoller Beginn, denn (nur) gemeinsam werde man im neuen Dekanat stark sein, dem fortan 51 Kirchengemeinden mit knapp 30.000 evangelischen Christen angehören. Sein weiser Rat: als Kirche weiterhin auf die Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen der Menschen zu achten.



Ein ungewöhnliches, aber treffendes Symbol wählte der Dekan für seine Ansprache: die Rieser Hochzeitssuppe. Sie wird bekanntlich bei freudigen Ereignissen serviert, zu denen für ihn auch die Dekanatsgründung zählt. Die drei Suppeneinlagen, für die er sich entschied, sollen nicht nur für die drei früheren Dekanate (Nördlingen, Donauwörth und

Oettingen) stehen. Die dunklen Leberklößchen seien Sinnbild für manche Ängste oder Bedenken, die (erd)braunen Knöpfe für das Wachsen, Werden und Geduldig sein und die hellen Grießklößen für Optimismus und Freude. Doch Knödel allein machen noch keine Suppe. Dazu braucht es auch eine gute Brühe, in die alles hineinkommt - wie jede Kirchengemeinde von der Fülle der Gaben ihrer Mitglieder lebt. Vieles müsse freilich erst noch wachsen und reifen. Dekan Wagner bat darum um Geduld, „wenn nicht von Anfang an alles zu 100 Prozent passt.“

Außerdem warb er in seiner Predigt, „sich mehr auf das Positive in der Kirche zu besinnen. 'Warum reden wir immer nur über Kirchenaustritte, über weniger Finanzen, über zurückgehende Gottesdienstbesuche? ... Warum vergessen wir, dass wir eine gute Botschaft haben, die diese Welt unbedingt braucht?' Er rief dazu auf, mit einem positiven Blick ins neue Dekanat zu starten und Mut für neue Formate zu haben, zum Beispiel 'Einfach heiraten' oder Tauffeste am See. Zugleich appellierte er für mehr soziale Wärme. Politiker dürften nicht auf Kosten der Schwächsten, wie etwa Bürgergeldempfänger oder Geflüchtete, Politik machen. 'Parolen wie Remigration und politische Mitbewerber, die man zum Feind erklärt, verbreiten Kälte in dieser Welt', sagte Wagner. Genau da brauche es die Kirche, die dagegen aufstehe und protestiere“ (zitiert aus www.bayern-evangelisch.de).

Im Anschluss an den über zweistündigen Sakramentsgottesdienst gab es einen Empfang im Gemeindezentrum St. Georg mit kurzen Gruß- und Dankesworten. Den Gästen wurde dabei - passend - eine Rieser Hochzeitssuppe serviert.

Klaus Haimböck

Die wichtigsten Adressen

Pfarramt Nähermemmingen-Baldingen

Riesstr. 47 in 86720 Nähermemmingen

Tel: 09081 – 9417

Pfarramt.Naehermemmingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin:

Franziska Wanner

Dienstag: 8.30-10.30 Uhr

Donnerstag: 16.30 -18.30 Uhr

Für die Elternzeitvertretung:

Pfarramtsführung:

Pfarrer Horst Kohler 09092 291

Kasualien/Seelsorge:

Pfarrerin Karin Schedler 09081 86724

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Mobil: 0160 93818447

marie-christin.heider@elkb.de

Vertrauensmann der Kirchenvorstände

Heinrich Ruf 2906828

Kirchenpfleger

Dieter Vierkorn (Nä.) 0151 422 209 22

Roland Stelzenmüller (Ba.) 8055808

Friedhof

Friedrich Weng (Nä.)

22696

Heinrich Ruf (Ba.)

2906828

Posaunenchor

Hans Niederhuber (Nä.)

01522/5878124

Florian Möhle (Ba.)

87303

Kindergottesdienst (Ansprechpartner)

Verena Weng + Team (Nä.)

22696

Mesnerinnen für Baldingen

Renate Andermann

3168

Helga Weng und Team

88398

Mesnerinnen für Nähermemmingen

Marianne Geiger und Team

5702

Organisten der Pfarrei

Carmen Fettingner

87341

>>> Sonstige Telefonnummern finden Sie
auf den Seiten der Gruppen und Kreise

